

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 49 (2002)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Daten und Fakten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Daten und Fakten

JM. Die Präsidentenkonferenz (PK) – vormals Zentralvorstand – des Schweizerischen Zivilschutzverbandes legte an ihrer Sitzung vom 23. November 2001 die folgenden Termine für das Jahr 2002 fest:

Delegiertenversammlung

4. Mai in Thun; Organisation durch den Bernischen Zivilschutzverband. Dessen Vertreterin, Susanna Ernst, erläuterte der PK den Stand der sektionsinternen Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat SZSV.

Herbsttagung

9. November, wie üblich im Eidg. Ausbildungszentrum Schwarzenburg BE. Hauptthema wird voraussichtlich die Partnerschaft im künftigen Bevölkerungsschutz sein.

Sitzungen

- *Präsidentenkonferenz:*
22. November, nachmittags in Bern.
- *Geschäftsleitung:*
8. März, 19. April, 7. Juni, 30. August, 22. November, vormittags in Bern.

Referate und Verhandlungen

Zu Beginn der Präsidentenkonferenz hatte Judith Fischer, Gesamtprojektleiterin *USIS* im Bundesamt für Polizei, in einem interessanten Referat das ambitionöse Vorhaben zur Modernisierung des schweizerischen Polizeiwesens vorgestellt.

Als Vertreter der Konferenz der Chefs der kantonalen Zivilschutzämter bzw. deren Arbeitsgruppen stellten in Kurzvorträgen sodann Peter Müller (für die AGO-Kantone), Bruno Leuenberger (AGN) und Peter Bolinger (AGI) die laufenden Arbeiten in den Regionen zur *Umsetzung von Zivilschutz XXI* vor. Mehrere PK-Mitglieder aus der Westschweiz orientierten über den Stand in der Romandie.

An der DV 2002 werden Ursina Heimann und Gil Verillotte als Mitglieder des *Geschäfts- und Rechnungsprüfungsorgans* (GRP) des Verbandes zurücktreten. Es sind deshalb zwei Personen als Nachfolger für dieses Organ gesucht. Nominierungen aus unseren Kantonal- und Regional-

verbänden sind sehr erwünscht. Über die Aufgaben des GRP geben die beiden Zurücktretenden oder das Zentralsekretariat gerne Auskunft. Christian Schmid, Präsident des GRP, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bis zur DV 2003 als dessen Präsident weiter zu amtieren.

Im Hinblick auf die Beratungen über den *Bevölkerungsschutz* im Jahr 2002 im *eidgenössischen* Parlament, beschlossen die PK-Mitglieder, noch vor Ende 2001 sicherheitspolitisch interessierte National- und Ständeräte anzusprechen und ihnen die Anliegen der Zivilschutzbasis in Erinnerung zu rufen. Dem Schreiben ist die SZSV-Vernehmlassung zu Leitbild und Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz beizulegen.

SZSV → www

Auftrags der Geschäftsleitung ist für den SZSV eine eigene Website im Aufbau; Vizepräsident Ulrich Bucher informierte als deren Spiritus rector darüber. Die neue Homepage des Verbandes dürfte Anfang 2002 definitiv bereitstehen und nebst Wissenswerten über den Verband und aus dem Verband auch die Geschenkartikel des SZSV-Shops in Wort und Bild vorstellen. Den Schweizerischen Zivilschutzverband finden Sie im Internet unter www.szsv-uspc.ch.

action

Für unsere Zeitschrift für Zivilschutz, Bevölkerungsschutz und Kulturgüterschutz, die 2002 bereits im zweiten Jahr ihres New Look erscheint, sind die folgenden Redaktionsschlüsse festgelegt worden:

Nr. 1	8. Januar
Nr. 2	25. Februar
Nr. 3	2. Mai
Nr. 4	14. Juni
Nr. 5	31. Juli
Nr. 6	20. September
Nr. 7	30. Oktober

Zu guter Letzt

Bitte denken Sie daran, Mutationen unter den Mitgliedern der Kantonal- und Regionalverbände dem Zentralsekretariat SZSV sofort schriftlich zu melden, da sich sonst unnötige und vor allem kostspielige Differenzen bei den von der Druckerei Vogt-Schild berechneten Mitgliederbeiträgen ergeben können. □

ZU GAST AM FRÜHLINGSHAFTEN THUNERSEE

SZSV-DV am 4. Mai in Thun

JM. Auf Einladung seines Kantonalverbandes Bern führt der Schweizerische Zivilschutzverband seine 48. ordentliche Delegiertenversammlung am 4. Mai 2002 in der Stadt Thun durch. Wir laden unsere Mitglieder und alle weiteren Interessierten dazu freundlich ein.

Das abwechslungsreiche Programm präsentiert sich wie folgt:

Tagungsort:	Konferenzzentrum <i>Seepark</i> , Thun
ab 8.45 Uhr	Kaffee und Gipfeli
9.30 Uhr	Willkommensgruss des Vertreters der Gemeinde Thun
	Eröffnung der Delegiertenversammlung
	Grüsse namens der Regierung des Kantons Bern durch Regierungsrätin Dora Andres, Polizei- und Militärdirektorin
	Grusswort des Direktors des Bundesamtes für Zivilschutz, Paul Thüring
	Statutarische Geschäfte
11.15 Uhr	Referat von Prof. Dr. Albert A. Stahel, Oberstleutnant, Dozent an der Universität Zürich und an der Militärischen Führungsschule, Au ZH
11.45 Uhr	Aperitif und Konzert des Zivilschutzspiels Thun; anschliessend Mittagessen im Restaurant des <i>Seeparks</i>
14.00 Uhr	Fahrt mit Extrabussen zum Schloss Thun; geführter Rundgang auf dem Schlossberg
15.45 Uhr	Offizieller Schluss der Delegiertenversammlung

Über eine zahlreiche Teilnahme an unserer Delegiertenversammlung freuen wir uns! Gerne stellen wir Ihnen Programm und Anmeldeformular zu.

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Fax 031 382 21 02
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch □